

PRESSEMITTEILUNG

16.08.2019

WAHLPROGRAMM-CHECK ZUR LANDTAGSWAHL 2019

WAS SAGEN DIE PARTEIEN ZU FRAUENPOLITIK?

Bei der Landtagswahl am 1. September können rund 1 Millionen Frauen aus Brandenburg mit ihrer Stimme über die Zukunft Brandenburgs entscheiden. Um die Brandenburgerinnen zu informieren, haben wir die zur Verfügung stehenden Wahlprogramme der laut Umfragen sieben stärksten Parteien auf ihre Positionen zu den Themen analysiert, die Frauen stark betreffen:

- **Geschlechterparität**
- **Gewalt gegen Frauen und Mädchen**
- **Hebammenversorgung**
- **Antifeminismus & Rechtspopulismus**
- **uvm.**

Heute geht es um die Themenkomplexe „Gewaltschutz und Frauenhäuser“ sowie „Existenzsicherung und Vereinbarkeit“.

Außerdem: In unseren 23 Frauenvereinen und -organisationen haben wir 28 Forderungen gesammelt, die wir den sieben stärksten Parteien zur Beantwortung geschickt haben. Wir haben von allen Parteien Antworten erhalten. Auch wenn uns viele ihre Kommentare zu unseren Forderungen geschickt haben, bestand nur die Möglichkeit "Ja/Nein/Es ist kompliziert" anzukreuzen. Diese Antworten haben wir in einer Ampel-Matrix zusammengefasst, diese zeigt kurz und knapp wie die Parteien zu unseren Forderungen stehen.

<https://www.frauenpolitischer-rat.de/project/forderungen/>

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Verena Letsch, gerne zur Verfügung.

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Charlottenstraße 121 | 14467 Potsdam

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Verena Letsch | Telefon (0331) 280 35 81 | Fax (0331) 240 072

Internet: www.frauenpolitischer-rat.de | E-Mail: kontakt@frauenpolitischer-rat.de